

Hörnerklang und Hundegeläut

Über 350 Besucher kamen zur Hubertusmesse in die Gartower St.-Georg-Kirche

kb **Gartow.** „Hunde her. Hundeführer kommt hierher.“ Sobald das Signal von den Gartower Jagdhornbläsern am Sonnabend in der herbstlich geschmückten St.-Georg-Kirche erklang, folgten sechs Jäger mit verschiedenen Jagdhundrassen und drei Falkner diesem Ruf. Mit ihrem Einzug war die Hubertusmesse, die im Rahmen eines Gottesdienstes anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Jagdhornbläsergruppe Gartow stattfand, festlich eröffnet.

Laubschicht auf Kirchenboden

Zusammen mit der befreundeten Parforcehornbläsergruppe Elbetal-Lenzen und der Parforcehornbläsergruppe Gartow sowie über 350 Besuchern begingen die Jagdhornbläser auf diese Weise ihren „Geburtstag“.

Die St.-Georg-Kirche war von Mitgliedern des Hegerings Gartow als Geschenk an die Jagdhornbläser in einen herrlichen Herbstwald – inklusive raschelnder Laubschicht auf dem Boden – verwandelt worden. Dazu gab es gekonnt gespielte



In der stimmungsvoll geschmückten Gartower Kirche führten die Gartower und Lenzener Jagdhornbläser die Hubertusmesse auf. Mit dabei waren Hundeführer und Falkner. Aufn.: K. Burkhardt

Jagdhornmusik. Nicht nur die Hubertusmesse in Gartow war eine Premiere, sondern auch die Tatsache, dass drei Jagdhornbläsergruppen den Gottesdienst gemeinsam gestaltet haben.

Die Jagdhornbläsergruppe Gartow stimmte die Besucher bereits mit Hornklängen vor der Kirche auf den festlichen Abend ein. Die Parforcehorngruppen aus Lenzen und Gartow trugen

zusammen den „Einzug“ vor und bliesen danach abwechselnd die zu einer Hubertusmesse gehörenden Stücke. Zum Schluss sang die Gemeinde in Begleitung der Parforcehornblä-

ser das Volkslied „Kein schöner Land“.

Zu der Festveranstaltung der Gartower Jagdhornbläser kamen auch Gratulanten. „Obwohl eure Ursprünge nicht jagdlicher Prägung sind, bewahrt ihr doch mit eurer Jagdmusik ein Stück jagdmusikalische Kultur. Dafür sind wir dankbar – schön, dass es euch gibt“, sagte Hege- ringeleiter Michael Urbansky. Weitere Glückwünsche gab es von Pastor Eckhard Kruse und vom Obmann des Jagdhornbläserkorps in Lüchow-Dan- nenberg, Hans-Edwin Fritz.

„Ohren- und Augenschmaus“

Die Besucher der Hubertus- messe waren begeistert und hono- rierten die bläserischen Lei- stungen mit einem lang anhalten- den Applaus. „Es war ein Ohren- und Augenschmaus glei- chermaßen“, resümierte eine sichtlich beeindruckte Besuche- rin. Die Gartower Jagdhorn- bläsergruppe war sich ebenfalls einig, dass ihre Jubiläumsfeier nicht stimmungsvoller hätte sein können.